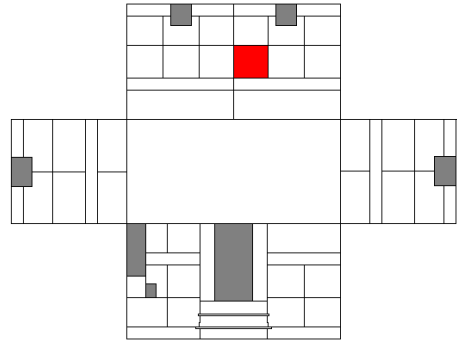


Text A 21

Weihrauchopfer

Augustus ← mit der Roten Krone  und im Doppelschurz bringt Isis → und Harendotes → mit der Doppelkrone  (beide stehend) ein Weihrauchgefäß  dar.



GAUTHIER, S. 46, XI A; DAUMAS/DERCHAIN, 22 (A47);

PM VII, S. 12 (64-65); Photo Berlin 1726

Sanktuar, Westwand, 1. Register

linke Raumhälfte (Tafel 25)

Die Szene ist weitestgehend gut erhalten. Vor dem Gesicht der Isis, in deren Bauchbereich, im Gesicht des Harendotes und an dessen Füßen, sowie innerhalb der königlichen Titulatur (Kol. 3) klaffen Lücken. Alle Inschriften sind erhalten und graviert.

Titel

*irt sntr n mwt.f ntr wsrt
ir.n.s dit nh*

1) Weihrauch für seine Gottesmutter, die Mächtige, opfern, damit sie Leben gibt.

Der König

2) *nsw bity nb t3wy (3wtkrtr)*
3) *[s3 R^c nb h^cw] (K3isrs nh
dt mri Pth 3st)* 4) *s3 nh w3s
nb h3.f mi R^c dt*

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokrator), 3) [der Sohn des Re, Herr der Kronen] (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis), 4) Jeglicher Schutz, Leben und Heil ist hinter ihm wie (hinter) Re.

Isis

5) *dd mdw in 3st dit nh nbt
T3t* 6) *w^cbt hnwt nbt Trk* 7)
špst wsrt m h3swt rrsywt¹
8) *di<.i> n.k nsyt n Hr n P*

5) Worte zu sprechen durch Isis, die Leben schenkt, die Herrin des 6) Abatons, die Gebieterin und Herrin von Philae, 7) die Prächtigen und Mächtigen in den "südlichen" Fremdländern. 8) <Ich> gebe dir das Königtum des Horus von Buto.

Göttliche Randzeile

9) *p^cp^ct (a) m Twnt² irt st.s m
Snm³ gsw prw ntrw grg.w
m rn.s⁴ ifdwt n t3 hr
wdt.<s>⁵ snd.s pw nn wn
twnt n.s 3st (b) dit nh nbt T3t*

9) Die in Dendera geboren wird, die ihren Platz auf Bigge einrichtet, in deren Namen die Tempel der Götter gegründet sind, unter <deren> Befehl die vier Weltgegenden der Erde sind, der Ehrfurcht vor ihr wegen niemand ihresgleichen existiert⁷, Isis, die Leben schenkt, die Her-

¹ LGG VII, 60b.

² LGG III, 32a.

³ Einziger Beleg nach LGG I, 525a

⁴ LGG VII, 327a. So nur zweimal in Kalabscha belegt (außerdem in Kalabchah 162, 9).

⁵ LGG I, 223b.

w^cbt⁶

rin des Abatons.

Harendotes

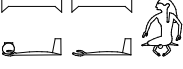
10) *ḏḏ mdw in Hr nḏ it.f⁸ s3*

11) *3st⁹ s3 Wsir¹⁰ nb T3t w^cbt*

12) *šhm šps nb Trḳ* 13) *di<.i>*

n.k t^cwy nbwy hr st hr.k

10) Worte zu sprechen durch Harendotes, 11) den Sohn der Isis, den Sohn des Osiris, den Herrn des Abatons, 12) die erhabene Macht, den Herrn von Philae. 13) <Ich> stelle die beiden Länder insgesamt unter deine Aufsicht.

a.) so  geschrieben.

b.) hier eindeutig das typische Ei  für die Schreibung der Isis anstelle des bei GAUTHIER, 46, 6 wiedergegebenen Hausgrundrisses 

⁷ LGG III, 484c.

⁶ Eine ganz ähnliche Epithetafolge findet sich so auch in C 24,9

⁸ LGG V, 270c.

⁹ LGG VI, 72a.

¹⁰ LGG VI, 77c.